

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Verkehrs Informations Mail

Liebe Eltern,

liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit dieser Informationsmail möchten wir Sie sensibilisieren, mit den Kindern das Thema "Verkehrsunfall" zu besprechen und Verhaltensweisen einzuüben. Leider ist es im Stadtgebiet Münster in letzter Zeit vermehrt zu Schulwegunfällen gekommen, bei denen keine Personalien oder Erreichbarkeiten der Unfallbeteiligten ausgetauscht wurden. Oft ist der Schreck bei den Kindern so groß, dass sie spontan angeben unverletzt zu sein und alle Beteiligte ihre Fahrt fortsetzen. Erst im späteren Verlauf wird deutlich, dass sie doch verletzt oder auch materielle Schäden, wie zum Beispiel ein beschädigtes Fahrrad, entstanden sind. Dann muss die Polizei ein Strafverfahren (Unfallflucht) einleiten, den betreffenden Personenkreis ermitteln und schadensregulierende Maßnahmen vorbereiten.

Daher möchten wir Sie bitten, den Kindern folgende Verhaltensweisen nach einem Unfall unbedingt mit auf den Weg zu geben und durchzusprechen:

- 1. Bei Unsicherheit oder unklarem Verletzungsstatus die Polizei rufen.
- Nicht weiterfahren oder weitergehen, sondern (am besten mit Hilfe eines Erwachsenen) die Personalien und Erreichbarkeiten feststellen. Dies gilt auch für Zeugen und Ersthelfer.
- 3. Dem Kind die Angst nehmen.
- 4. Der Schulwegunfall sollte unbedingt dokumentiert werden, da er als Wegeunfall zählt und somit versicherungstechnisch in der Regel abgedeckt ist.
- 5. Falls die Kinder die eigene Erreichbarkeit oder Telefonnummer noch nicht auswendig kennen, eine vorbereitete Notiz mitgeben.
- 6. Denken Sie immer daran, dass Sie ein Vorbild für die Kinder sind.

Ihr Team von der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Münster